



HVBG

HVBG-Info 14/1998 vom 29.05.1998, S. 1268 - 1269, DOK 311.09/017-SG

**Begriff "Wohlfahrtspflege" im Sinne des § 539 Abs. 1 Nr. 7 RVO -
Urteil des SG Hamburg vom 23.09.1997 - 24 U 15/96**

Begriff "Wohlfahrtspflege" im Sinne des § 539 Abs. 1 Nr. 7 RVO
(vgl. dazu § 2 Abs. 1 Nr. 9 SGB VII);

hier: Urteil des Sozialgerichts (SG) Hamburg vom 23.09.1997
- 24 U 15/96 - (rechtskräftig)

Das SG Hamburg hat mit Urteil vom 23.09.1997 - 24 U 15/96 -
folgendes entschieden:

Leitsätze:

1. Der Begriff "Wohlfahrtspflege" in § 539 Abs. 1 Nr. 7 RVO setzt planmäßiges Handeln voraus.
Planmäßigkeit liegt vor, wenn eine Tätigkeit im Rahmen fester Organisationsstrukturen durchgeführt wird.
2. Eine Elterninitiative kann gesellschaftsrechtlich ein nichtrechtsfähiger Verein sein und damit als Träger freier Wohlfahrtspflege planmäßig handeln.
3. Die Satzung eines nichtrechtsfähigen Vereins bedarf keiner besonderen Form, insbesondere nicht der Schriftform. Die einzelnen Satzungsbestimmungen können sich aus den tatsächlichen Verhältnissen ergeben.